

GEMEINDEKORPORATION HINTERRHEIN

60. GESCHÄFTSBERICHT

2016

Organe der Amtsperiode 2014 - 2017

Vorstand (In Klammer die Zugehörigkeit zur Gefällstufe)

Semadeni Bernard, Andeer, Präsident (II)

Luzi Alfred, Avers-Cröt, Vizepräsident (I)

Beeli Gion Tumasch, Donat (III)

Capaul Curdin, Thusis (III)

Giovanoli Fernando, Bregaglia (I)

Müller Gianin, Sils i.D. (III)

Nicca Roland, Sufers (II)

Thöni Armin, Ferrera (II)

Tobler Emil, Zillis (III)

Stellvertreter

Fontana Hans Andrea, Andeer

Conrad Luzi, Rongellen

Kontrollstelle

Camenisch Mathé, Mathon

Catrina Gian, Andeer

Stellvertreterin

Stoffel Gelgia, Andeer

Geschäftsführer

Kunfermann Silvio, Gemeindeganzlei Andeer

Vertreter im Verwaltungsrat der KHR

Semadeni Bernard, Andeer

Jahresbericht

Die Überarbeitung sämtlicher Korporationsdokumente hat den Vorstand die letzten Jahre stark beschäftigt. So mussten die Statuten, das Stromabgabereglement und der Energieversorgungsvertrag mit der KHR erneuert und revidiert werden. Nachdem nun all diese Arbeiten abgeschlossen worden sind konnte das Jahr 2016 etwas ruhiger angegangen werden.

Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Am 23. Februar 2016 wurden Jahresbericht, Jahresrechnung, Beteiligungsenergie, Wasserzins 2015 besprochen und die Delegiertenversammlung vorbereitet. Diese wurde am 31. März 2016 im Bodenhaus in Splügen abgehalten. Ständerat Martin Schmid hielt im Anschluss an die Versammlung ein interessantes Referat zum Thema „Die Krise der Grosswasserkraft, wie weiter“. In seinem Vortrag erklärte der Verwaltungspräsident der Engadiner Kraftwerke AG die zurzeit schwierige Situation der Wasserkraftwerke und den derzeitigen starken Zerfall der Strompreise. Er wies aber auch auf mögliche Ansätze hin, wie die Politik diese schwierigen Herausforderungen meistern könnte.

Zu einer weiteren Sitzung traf sich der Vorstand am 3. Mai 2016. Sie erfolgte kurzfristig auf Antrag der beiden Vorstandsmitglieder Curdin Capaul und Gianin Müller. Auslöser war ein Schreiben der EICom an die GKH und an die Energieversorgungsstellen betreffend die Einreichung der Kostenrechnung 2017. Die Gemeinden Thusis und Sils waren mit den Ausführungen der EICom nicht einverstanden und wünschten eine Diskussion diverser Punkte. Die Vertreter der beiden Gemeinden waren der Ansicht, dass ihre Gemeinden angesichts der speziellen Situation im KHR-Konzessionsgebiet ihren Endkunden auch einen Anteil Netznutzungskosten in Rechnung stellen könnten sowie in der Gestaltung ihrer Energietarife mehr Freiraum hätten. Sie waren der Meinung, man solle unter Umständen rechtlich gegen die EICom vorgehen. An der Sitzung nahmen auch unsere Experten Fadri Ramming und Arthur Brüniger teil. Sie erklärten die gesetzlichen Grundlagen und konnten so verschiedene Missverständnisse klären. Daraufhin zogen die beiden Vertreter der Gemeinden Thusis und Sils ihren Antrag, juristisch gegen die EICom vorzugehen, zurück.

Stromproduktion und Energieabgabe der KHR an ihre Partner

Im Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung der Aktionäre über das Geschäftsjahr 2015/16 wird erwähnt, dass sich im Einzugsgebiet der KHR über das ganze Jahr verteilt überdurchschnittliche Temperaturen mit unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen ergaben. Die Speicherenergieabgabe betrug 737 GWh und auf die Laufenergie entfielen 623 GWh. Die totale Stromproduktion belief sich auf 1'399 GWh, was fast dem langjährigen Mittel von 1'402 GWh entspricht. Davon wurden in Kraftwerk Ferrera 317.9 GWh, im Kraftwerk Bärenburg 480.9 GWh und im Kraftwerk Sils 605.4 GWh produziert. Der Pumpenenergieeinsatz betrug 82.9 GWh und damit 84% eines Mitteljahres.

Die Jahreskosten der Partner beliefen sich auf Fr. 59.4 Mio. was Produktionskosten von 4.37 Rp. pro kWh ergibt (Vorjahr 3.75 Rp. pro kWh).

Wasserzins

Die KHR hat im abgelaufenen Kalenderjahr insgesamt 1'213'660'265 kWh wasserzinspflichtige Energie produziert (Vorjahr 1'451'654'736 kWh). Mit dem derzeit gültigen Wasserzinsansatz von Fr. 110.00 pro kWh und dem für die KHR errechneten Faktor von 0.774 Rp/kWh ergibt dies total Fr. 9'393'730.45 (Vorjahr Fr. 11'235'807.65) an Wasserzinsen. Die detaillierten, auf die einzelnen Stufen entfallenden Anteile und die Treffnisse für die 14 Gemeinden sind in der Abrechnung im Anhang ersichtlich. Der jetzige Wasserzinsansatz von Fr. 110.00 pro kWh gilt bis Ende 2019. Die Debatte über die Ausgestaltung des Wasserzins ab dem Jahre 2020 ist bereits angelaufen. Erste Verhandlungen zwischen der Strombranche und den Wasserkraftkantonen sind vorerst gescheitert. Nun obliegt es den Bundesbehörden, eine Gesetzesrevision vorzuschlagen, die einerseits das Preisrisiko, dem die Wasserkraft im freien Markt ausgesetzt ist, berücksichtigt und andererseits der finanziellen Bedeutung der Wasserzinsen für zahlreiche Kantone und Gemeinden Rechnung trägt.

Beteiligungsenergie

Mit dem Verkauf von 40'743 MWh (Vorjahr 48'954 MWh) Beteiligungsenergie an die IBC Energie Wasser Chur haben die Gemeinden im vergangenen Geschäftsjahr Fr. 228'975.60 verdient. Die Abrechnung erfolgte aufgrund des langjährigen Vertrages aus dem Jahre 1972 zwischen den Konzessionsgemeinden und der Stadt Chur. Die Treffnisse wurden im letzten Herbst an die Gemeinden ausbezahlt, entsprechend deren Beteiligung am KHR-Aktienkapital von 3% (siehe Abrechnung im Anhang).

Energiebezug durch die Konzessionsgemeinden

Gemäss den vierteljährlichen Abrechnungen der KHR haben diese im Kalenderjahr 2016 insgesamt 52'242'388 kWh an die Konzessionsgemeinden geliefert, wobei die Werte für den Bezug ab Hausanschluss gelten (Trafomessung abzüglich 2.5 % Sekundärnetzverlust). Der Strom wurde über das 50-/16- kV-Netz transportiert und wurde in folgenden Mengen bezogen:

Gratisenergie (gleichbleibend):

Winter	1'813'847 kWh (inkl. 300'000 kWh Sonderzuteilung Gemeinde Avers)
Sommer	<u>1'027'693 kWh</u>
Total Gratisenergie	2'841'540 kWh

Vorzugsenergie I (gleichbleibend) :

Winter	1'513'847 kWh	à 5 Rp. = CHF	75'692.35	
Sommer	<u>1'027'693 kWh</u>	à 2 Rp. = CHF	20'553.85	<u>CHF 96'246.20</u>
Total	2'541'540 kWh			

Vorzugsenergie II (Mehrbezug) :

Winter	29'017'411 kWh	à 6 Rp. = CHF 1'741'044.65	
Sommer	17'841'897 kWh	à 3 Rp. = CHF 535'256.90	<u>CHF 2'276'301.55</u>
	46'859'308 kWh		
Total	52'242'388 kWh		CHF 2'372'547.75

Im Jahresdurchschnitt bezahlten die Konzessionsgemeinden demnach einen kWh-Preis von **4.54 Rp.** (Vorjahr 4.59 Rp.)

Die Zuteilung der Konzessionsenergie an die Gemeinden erfolgt nach dem fixen Verteilschlüssel gemäss Art. 29 der Statuten.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der Korporation lagen im vergangenen Jahr bei Fr. 25'239.80 und wurden von den Wasserzinsen abgezogen.

Dr. Bernard Semadeni, Präsident

7440 Andeer, Februar 2017

Anhang:

Wasserzins 2016
Verwertung der Beteiligungsenergie 2015/16
Jahresrechnung 2016 und Budget 2017
Bestandesrechnung 2016

Adresse:

Gemeindekorporation Hinterrhein
Dr. Bernard Semadeni
Veia da Canies 5F
7440 Andeer
081/ 661 10 86
semivet@bluewin.ch